

Mehr als 300 Rebellen im Tschad getötet

N'Djamena. Im zentralafrikanischen Tschad haben Soldaten mehr als 300 Rebellen getötet und 150 weitere festgenommen. Die schwerbewaffneten Kämpfer der »Front für Wandel und Eintracht im Tschad« (FACT) seien aus dem benachbarten Libyen in den Norden des Tschads eingedrungen und hätten sich bis zur weiter südlich gelegene Provinz Kanem vorgearbeitet, um von dort aus die Hauptstadt N'Djamena anzugreifen, sagte Militärsprecher General Azem Bermandoa Agouna der *dpa* am Montag. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/400865.mehr-als-300-rebellen-im-tschad-getoetet.html>